

Interessantes Industriedenkmal

Die Geschichte des Salzes ist mit der des Ortes verbunden

Salzderhelden: Wie der Name verspricht, war das kostbare und lebensnotwendige Gut Salz seit jeher eng mit der Ortschaft verknüpft. Zeugnis dessen ist noch heute die am westlichen Ortseingang gelegene alte Saline aus dem Jahr 1757.

Heute wird dort leider keine Sole mehr geschöpft und somit auch kein Salz mehr gewonnen. Der Betrieb wurde bereits im Jahr 1963 eingestellt. Die Wiederherrichtung des Geländes erlaubte jedoch im Jahr 2011 die Neueröffnung der alten Saline als Kulturgut. Heute kann man dort alles über die Geschichte des Betriebes und die Solegewin-

nung in anschaulicher Weise erfahren. Der Bohrturm II inklusive der alten Technik sowie der Solebehälter aus dem Jahr 1882 sind noch originalgetreu vorhanden. Der Solebehälter besteht sogar aus der ältesten Baustoffsubstanz (circa 350 Jahre) auf dem gesamten Gelände, denn er wurde aus dem Holz des ehemaligen 460 Meter langen Gradierwerks errichtet.

Mit einem Ausmaß von fast 450 Kubikmetern Fassungsvermögen dürfte der Solebehälter zudem einer der größten und durch den Schutz eines vorstehenden scheunenähnlichen Fachwerkgebäudes auch einer der besterhaltenen Solebehälter sein.

Von den Anfängen bis heute

Bereits im 12. Jahrhundert gab es in Salzderhelden kleine Siedehäuser, sogenannte Salzkotten, die sich in der Nähe des ersten Salzbrunnens befanden. Damals schöpfte man Sole noch per Hand und beförderte sie mit Bottichen weiter in die Siedehäuser. Ab dem Jahr 1586 wurde es mit einem



Seit dem Jahr 1963 nicht mehr in Betrieb: Die alte Saline aus dem Jahr 1757 ist heute ein Industriedenkmal, in dem die Besucher die Geschichte der Solegewinnung nachvollziehen können. Repro: Luttermann

schloss man sich im Jahr 1757 für einen neuen Salinenstandort, an dem die Saline auch heute noch steht. Dort wurde die Abbautechnik noch einmal verfeinert.

Es entstand auch das Gradierwerk mit einer Länge von 460 Metern. Eine weitere effektvolle Neuerung ergab sich im Jahr 1859, als eine Bohrung in 380 Metern Tiefe die das Schöpfen einer Solelösung mit 26-prozentigem Salzgehalt ermöglichte.

Salz zur Heilung


Inzwischen konnte man im Solebad Salzderhelden auch die heilenden Wirkungen von Salz erfahren. So wurde sogar noch bis ins Jahr 1994 Sole aus dem Bohrturm II für den Badebetrieb verwendet. Das Industriedenkmal „Alte Saline“ ist nach der Sanierung 2011 in jedem Fall einen Besuch wert. Neben Infos über die alte Technik und die Solegewinnung taucht man

hier auch noch authentisch in einen Teil der Salzderheldener Geschichte ein. (ysl)

► Mehr Informationen und Buchungsmöglichkeiten für Führungen gibt es unter ☎ 0 55 61 / 87 14 oder ☎ 0 55 61 / 87 47

SÄMTLICHE MALERARBEITEN führt aus

ERWIN KLAMPFL MALERMEISTER



**Vollwärmeschutz
Fassadengestaltung
Innenraumgestaltung
Bodenbeläge u. v. m.**

Rittieroder Straße 4
37574 Einbeck
Tel.: 0 55 61 / 8 22 01
01 72 / 5 11 11 45
Fax: 0 55 61 / 8 20 17

85 Jahre

Vollmer

SPEDITION GMBH

**37574 Einbeck
Telefon 0 55 61 / 86 49
E-Mail: sped.vollmer@t-online.de
www.speditionvollmer.de**

**... Ihr zuverlässiger Partner
aus der Bierstadt Einbeck**

Anne's Weinkontor

ANNE WOLPER
SALZDERHELDEN
EINBECKER STR. 50
TELEFON 05561-82121

*Weine
und mehr...*

Fingerfood Augusta

Kaltes Buffet für jeden Anlass

Inh.: Ines Klampfl
Rittieroder Str. 4 · 37574 Einbeck
Rufen Sie mich an,
ich berate Sie gern.
Telefon 0173 - 709 1577

